

VIII. SITZUNG VOM 13. MÄRZ 1901.

Der Secretär verliest ein im Wege des k. und k. Ministeriums des kaiserlichen Hauses und des Aeusseren an die kais. Akademie gelangtes Schreiben der königl. serbischen Gesandtschaft in Belgrad, worin der kais. Akademie der Allerhöchste Dank Seiner Majestät des Königs von Serbien für die Uebersendung des ersten Heftes der ‚Schriften der Balkancommission‘ ausgesprochen wird.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Secretär legt ein von dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht übersandtes Werk vor, welches betitelt ist: ‚Die spätrömische Kunstindustrie nach den Funden in Oesterreich-Ungarn, im Zusammenhange mit der Gesamtentwicklung der bildenden Künste bei den Mittelmeervölkern dargestellt von Alois Riegl. Wien 1901.‘

Es wird hiefür dem Einsender der Dank der Classe ausgesprochen und das Werk der akademischen Bibliothek einverleibt werden.

Der Secretär legt das soeben erschienene ‚Register zu den Bänden I bis L der Fontes rerum Austriacarum, im Auftrage der historischen Commission der kais. Akademie der Wissenschaften zusammengestellt von Dr. Victor Junk, Wien 1901‘ vor.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Secretär legt den weiteren Einlauf an Druckschriften vor, welche an die Classe gelangten, und zwar:

1. ‚Die Verstaatlichung der Arbeitsvermittlung von Bernhard Wollner. Vortrag, gehalten am 7. December 1900 im Verein deutscher Handelsangestellter in Prag, Prag 1901‘;
2. ‚Les chapitres généraux de l'ordre de Saint-Benoit dans la province de Cologne-Trèves par Dom Ursmer Berlière. I^e Partie‘. Brüssel 1900;